

Allgemeine Geschäftsbedingungen Catawiki

1. Anwendbarkeit

1.1 Bestimmungen 1 bis 5 haben Vorrang vor den anderen Bestimmungen in diesen Bedingungen.

1.2 Diese Bedingungen gelten für die Beziehung zwischen dem Verkäufer dieses Objekts und dem Kaufinteressenten, der über die OnlinePlattform von Catawiki ein Angebot für dieses Objekt abgibt. Bestimmte Begriffe in diesen Bedingungen sind in den Catawiki-Nutzungsbedingungen definiert, die in vollem Umfang für die Beziehung zwischen Catawiki und den Nutzern seiner OnlinePlattform gelten. Falls und insofern Bestimmungen in diesen Bedingungen die richtige und vollständige Anwendung von Bestimmungen in den Nutzungsbedingungen von Catawiki beeinträchtigen, sind die betreffenden Bestimmungen in diesen Bedingungen nicht anzuwenden.

2. Funktion von Catawiki

2.1 Der Verkäufer bietet auf der OnlinePlattform von Catawiki Objekte an, und Bieter können diese Objekte direkt vom Verkäufer erwerben. Catawiki erfüllt dabei ausschließlich eine unterstützende Funktion. Die Objekte sind Eigentum des Verkäufers und nicht von Catawiki. Zwischen Catawiki und dem Käufer kommt kein Kaufvertrag zustande und Catawiki überträgt nicht das Eigentumsrecht vom Verkäufer auf den Käufer.

3. Zuschlag und Bezahlung

3.1 Nach Ablauf der OnlineAuktion erhält der Nutzer, der das höchste Gebot abgegeben hat, von Catawiki den automatischen Zuschlag mit einer Übersicht über die gekauften Objekte sowie dem geschuldeten Betrag, einschließlich eventueller Versandkosten, der Käuferprovision, der eventuellen Folgerechtsvergütung und der eventuell geschuldeten MwSt. Catawiki legt im Namen des Verkäufers eine Rechnung über die Kaufsumme, zuzüglich der eventuell geschuldeten MwSt. und anderer (steuerlicher) Abgaben vor. Catawiki stellt die geschuldete Käuferprovision gesondert in Rechnung, zuzüglich der eventuell geschuldeten MwSt. und anderer (steuerlicher) Abgaben.

3.2 Der Käufer muss die Kaufsumme, die Käuferprovision sowie die eventuelle Folgerechtsvergütung innerhalb der in der Übersicht genannten Frist mittels einer der angegebenen Zahlungsmethoden entrichten. Der Käufer sorgt dafür, dass alle Beträge netto erhalten werden und ist deshalb verantwortlich und haftet für alle eventuellen (Bank)Kosten, (Quellen)Steuern, Abgaben und/oder Einbehaltungen.

3.3 Wenn der Käufer nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist den Kaufbetrag, die Käuferprovision und die eventuelle Folgerechtsvergütung begleicht, ist er gegenüber Catawiki und dem Verkäufer automatisch in Verzug, ohne dass eine Inverzugsetzung erforderlich ist. Ab dem Zeitpunkt des Verzugs schuldet der Käufer Zinsen gemäß dem gesetzlichen Handelszins. Catawiki versendet auch im Namen des Verkäufers eine letzte Mahnung bezüglich des dem Verkäufer geschuldeten Betrages. Wenn die Zahlung auch dann ausbleibt, kann Catawiki die Forderung aus Händen geben. In diesem Falle gehen alle Catawiki entstandenen

außergerichtlichen Kosten im Zusammenhang mit der verspäteten Zahlung im Rahmen der gesetzlichen Grenzen zulasten des Käufers.

4. Lieferung und Abnahme

4.1 Mit Ausnahme des Falls, dass der Käufer und der Verkäufer vereinbaren, dass das Objekt vom Käufer abgeholt wird, ist der Verkäufer für die Versendung und Lieferung des Objektes an den Käufer laut Kaufvertrag und den vorher kommunizierten Bedingungen des Verkäufers verantwortlich.

4.2 Der Verkäufer ist verpflichtet, das Objekt an den Käufer zu versenden, der den Zuschlag erhalten hat, und zwar zu den Bedingungen, wie sie der Verkäufer beim Anbieten des Objektes festgelegt hat. Der Verkäufer ist verpflichtet, die verkauften Objekte innerhalb von drei (3) Werktagen, nachdem Catawiki die Zahlung erhalten und der Verkäufer von Catawiki eine Zahlungsbestätigung erhalten hat, sorgfältig verpackt an den Käufer zu senden, es sei denn, es wurde vereinbart, dass die Objekte
Seite 1 von 8 abgeholt werden. Wenn die Versandkosten niedriger sind als in der Online-Auktion angegeben, beispielsweise weil der Käufer das Objekt abholt, oder wenn an denselben Käufer mehrere Objekte verkauft werden, muss der Verkäufer eventuell zu viel bezahlte Versandkosten an den Käufer zurückzahlen.

4.3 Bei Nichterfüllung der Lieferpflicht des Verkäufers aufgrund dieses Artikels, auch nach einer wirksamen Inverzugsetzung, ist der Verkäufer in Verzug und ist Catawiki berechtigt, den Kaufvertrag im Namen des Käufers aufzulösen. Die Inverzugsetzung und die Auflösungserklärung können von Catawiki im Namen des Käufers an den Verkäufer gesandt werden. Der Verkäufer ist dann unter anderem verpflichtet, den Schaden des Käufers zu ersetzen, unbeschadet seiner anderen Rechte. Der Verkäufer ist sodann verpflichtet, den bereits erhaltenen Kaufbetrag an Catawiki zurückzuzahlen. Catawiki erstattet dem Käufer den Kaufbetrag erst nach dem tatsächlichen Erhalt der Rückzahlung vom Verkäufer.

4.4 Der Käufer, der das höchste Gebot abgegeben hat, ist zur Abnahme des Objektes innerhalb der in der Beschreibung angegebenen Frist verpflichtet. Wenn keine Frist angegeben ist oder vereinbart wurde, ist der Käufer innerhalb einer angemessenen Frist, die in keinem Fall mehr als vier Wochen betragen darf, zur Abnahme verpflichtet (zu rechnen ab dem Tag des Schließens der betreffenden OnlineAuktion). Wenn der Käufer das Objekt nicht rechtzeitig abnimmt, Absprachen mit dem Verkäufer nicht einhält und/oder sich weigert oder es unterlässt, Informationen weiterzugeben oder die Anweisungen des Verkäufers nicht einhält, die für die Lieferung des Objektes notwendig sind, hat Catawiki das Recht, nach einer Warnung per EMail an den Käufer, den Kaufbetrag (nach Abzug der Verkäuferprovision) an den Verkäufer auszuzahlen. Der Käufer kann in diesem Fall gegenüber Catawiki keinerlei Anspruch auf Rückzahlung der Kaufsumme oder eine anderweitige Kompensation mehr geltend machen. Der Verkäufer ist in diesem Fall verpflichtet, das Objekt zur Abnahme durch den Käufer zur Verfügung zu halten.

5. Widerrufsrecht

5.1 Unbeschadet anderer Bestimmungen in diesen Bedingungen haben die Kunden, die in der

Europäischen Union wohnhaft sind und ein Objekt von einem gewerblichen Verkäufer kaufen, innerhalb einer Frist von 14 Tagen (Bedenkzeit) das Recht, ohne Angabe von Gründen den Kauf auf der Grundlage des gesetzlichen Widerrufsrechts zu widerrufen. Für weitere Informationen wird auf Artikel 8 der CatawikiNutzungsbedingungen verwiesen.

5.2 Wenn der Verbraucher das gesetzliche Widerrufsrecht in Anspruch nimmt, teilt er dies dem Verkäufer innerhalb der Bedenkzeit entweder mit dem Webformular auf der CatawikiWebsite oder auf eine andere eindeutige Weise mit.

Allgemeine Vertragsbedingungen für Kaufverträge, die über die Online-Plattform www.fils-fine-arts.de

zwischen

der ART EDITION-FILS GmbH, Eduard-Schloemann-Straße 47-49, 40237 Düsseldorf, Telefon +49 (0) 211 672063, E-Mail art@fils-fine-arts.de, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 18263, vertreten durch Heidrun Wagner-Fils, USt-IdNr. DE119356754

-Anbieterin-

und

den in § 2 dieser allgemeinen Vertragsbedingungen bezeichneten Kundinnen und Kunden

-Kunde-

geschlossen werden.

Unsere Artikel sind - soweit nicht anders vermerkt - ihrem Alter und Material entsprechend in neuwertigem bis gutem Zustand (kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch im ausgewiesenen Preis stets berücksichtigt).

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle Kaufverträge zwischen der Anbieterin und einem Kunden, der Verbraucher*in ist, in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

2. „Verbraucher“ im Sinne dieser Vertragsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Die Präsentation der Waren in dem Onlineshop der Anbieterin ist kein Angebot der Anbieterin an den Kunden auf Abschluss eines Kaufvertrags. Durch diesen unverbindlichen Onlinekatalog wird der Kunde von der Anbieterin lediglich dazu eingeladen, seinerseits der Anbieterin ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags zu unterbreiten.

2. Die Beschreibungen einzelner Produkte in dem Onlinekatalog der Anbieterin beinhalten keine Zusicherungen einzelner Produkteigenschaften, sondern enthalten lediglich Erläuterungen und Abbildungen mit den branchenüblichen Näherungswerten.

3. Der Kunde kann aus dem Sortiment der Anbieterin Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde gegenüber der Anbieterin ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Produkte ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Das Angebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat.

4. Die Anbieterin schickt daraufhin dem Kunden per E-Mail eine automatische Empfangsbestätigung zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei der Anbieterin eingegangen ist und stellt keine Annahme des Angebots dar. Der Kaufvertrag kommt erst mit Abgabe der Annahmeerklärung durch die Anbieterin zustande, die mit gesonderter E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder jedenfalls spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (d.h. E-Mail oder Ausdruck) von der Anbieterin übermittelt (Vertragsbestätigung).

5. Aufgrund der Besonderheiten des Kunstmarktes kann es vorkommen, dass die Anbieterin das von dem Kunden bestellte Werk respektive die von dem Kunden bestellten Werke erst am Markt zu beschaffen hat. Dabei kann es zu einer Änderung des Kaufpreises kommen, die sich die Anbieterin unter § 3 vorbehält. In diesem Fall stellt die Auftragsbestätigung mit geänderten Konditionen eine Ablehnung des Angebots des Kunden dar verbunden mit einem Angebot der Anbieterin, den Kaufvertrag zu den geänderten Konditionen abzuschließen. Der Kaufvertrag kommt dann dadurch zustande, dass der Kunde der Anbieterin per E-Mail die Annahme des

neuen Angebots bestätigt. In diesem Fall wird die Anbieterin dem Kunden in einer gesonderten E-Mail oder jedenfalls spätestens bei Lieferung der Ware den Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) auf einem dauerhaften Datenträger (d.h. als E-Mail oder Ausdruck) übermitteln (Vertragsbestätigung).

6. Der Vertragstext wird von der Anbieterin unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes gespeichert.

7. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

§ 3 Preise, Versandkosten und Zahlungsmodalitäten

1. Alle Preise, die auf der Website der Anbieterin angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer (Gesamtpreise).

2. Aufgrund der Besonderheiten des Kunstmarktes kann es vorkommen, dass die Anbieterin das von dem Kunden bestellte Werk respektive die von dem Kunden bestellten Werke erst am Markt zu beschaffen hat. Dabei kann es zu einer Änderung des angegebenen Gesamtpreises kommen, die sich die Anbieterin vorbehält.

3. Nicht gerahmte Artikel bis zu einem Warenwert in Höhe eines Betrages von 5.000,00 EUR (in Worten: fünftausend Euro) versendet die Anbieterin versichert und versandkostenfrei an den Kunden.

4. Gerahmte Artikel werden per Post von der Anbieterin an den Kunden versendet. Die Versandkosten trägt der Kunde, wenn und soweit er nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Die Versandkosten werden dem Kunden in dem Bestellformular angegeben.

5. Der Kunde kann die Zahlung per Kreditkarte oder per PayPal vornehmen. Die Zahlung des Kaufpreises wird unmittelbar mit Abschluss des Kaufvertrags fällig. Der Kunde bewirkt die Zahlung im Rahmen des Bestellvorgangs bereits vor Zustandekommen des Kaufvertrags und vor Fälligkeit des Kaufpreises. Mit der Annahme des Kaufpreises nimmt die Anbieterin nicht das Angebot des Käufers auf Abschluss eines Kaufvertrags an. Die Annahme des Kaufpreises erfolgt bei der Anbieterin vorbehaltlich des späteren Zustandekommens des Kaufvertrags.

§ 4 Lieferung

1. Die von der Anbieterin angegebenen Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt. Sofern für die jeweilige Ware in dem Online-Shop der Anbieterin keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie vierzehn Tage.

2. Sind zur Zeit der Bestellung des Kunden vorübergehend keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt die Anbieterin dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das von dem Kunden ausgewählte Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht die Anbieterin von einer Annahme ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

3. Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Die Anbieterin liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Die Anbieterin behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

§ 6 Sachmängelgewährleistung, Garantie

1. Die Anbieterin haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB.

2. Eine zusätzliche Garantie besteht bei den von der Anbieterin gelieferten Waren nur dann, wenn diese ausdrücklich zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 7 Haftung

1. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Ausgenommen von dem Ausschluss ist auch die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder auch grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

2. Bei der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

4. Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Anbieterin den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit die Anbieterin und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 8 Widerrufsbelehrung

1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das die Anbieterin hier nach Maßgabe des gesetzlichen Musters informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

(der ART EDITION-FILS GmbH
Eduard-Schloemann-Straße 47-49
40237 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211 672063
E-Mail art@fils-fine-arts.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

2. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

3. Über das Muster-Widerrufsformular informiert die Anbieterin nach der gesetzlichen Regelung wie folgt: [Download Muster-Widerrufsformular](#)

§ 9 Online-Streitbeilegungsplattform

Die EU-Kommission hat eine Plattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen.

Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Streitbeilegung betreffend

vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Verträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

An einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nimmt die Anbieterin nicht teil.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Auf Verträge zwischen der Anbieterin und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Regelungen in seinen übrigen Teilen grundsätzlich verbindlich. An die Stelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine der beiden Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag im Ganzen unwirksam.

Stand der AGB: April 2026